

bruck



Bürgerinfo



Inhalt



Herausgeber:

Gemeinde Bruck an der
Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck

+43 6545 7207 – 0
office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgerservice:

Mo – Do von 07:00 – 12:00 Uhr
& von 14:00 – 16:00 Uhr
Fr von 08:00 – 12:00 Uhr

Die nächste Bürgerinfo erscheint im März 2025.

Ihre Inhalte:

Wir veröffentlichen nach
Möglichkeit gerne Beiträge der
Brucker Vereine, Veranstaltungen,
Firmenneueröffnungen, usw.
Inserate werden 1/4-seitig im Format
90x128,5 mm (BxH) gedruckt und
müssen als druckfertige PDF Datei
vorliegen.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die
nächste Ausgabe haben, bitte um
Zusendung bis zum Redaktions-
schluss am 31.1.2025 per E-Mail an
medien@bruck-grossglockner.at

Seite 3:	EDITORIAL
Seite 7:	AUS DER GEMEINDE
Seite 9:	INFORMATION
Seite 14:	AUS UNSEREN EINRICHTUNGEN
Seite 21:	MITARBEITER NEWS
Seite 22:	GESUNDE GEMEINDE
Seite 23:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN BAUEN & INFRASTRUKTUR
Seite 24:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN RAUMORDNUNG & UMWELT
Seite 25:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN WIRTSCHAFT, KULTUR & TOURISMUS
Seite 26:	AUS DEN AUSSCHÜSSEN SOZIALES, FAMILIE & WOHNEN
Seite 27:	AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND
Seite 28:	GEMEINDELEBEN
Seite 29:	VEREINSLEBEN
Seite 34:	INSERATE
Seite 36:	TERMINE

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 7207-0 | Fax: DW 44
E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at
Partnergemeinde Agneaux

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber

Bilder: Archiv Gemeinde | Vereine | Andrea Nussbaumer | pixabay | Privat | Barbara Huber |
Thomas Koch Bachelor of Arts Digital Film | Hannes Mackinger | Gudrun Dürnberger | TVB
Bruck Fusch | ÖBB-Markt | Photography | Elisabeth Eder

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institu-
tionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit
dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde
Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu
veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einma-
lig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung
besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „Bür-
gerinfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen,
Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten
Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Druck: Print Zell GmbH
5700 Zell am See



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, PRINT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, www.printzell.at

Gedruckt auf Premium-
Digital-Silk 135 g/m² FSC Mix
credit aus verantwortungs-
voller Waldwirtschaft!



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15807-2411-1002



Editorial



Barbara Huber
Bürgermeisterin

Liebe Bruckerinnen und Brucker,

politische Turbulenzen sind wir in unserer Gemeinde bereits gewohnt. Auch heuer haben wir im Land wieder für eine Situation gesorgt, die so noch nicht da war und bei der auch die Landeswahlbehörde wieder einmal gefordert war (Liste erschöpft...).

Zu meinem großen Bedauern hat Tanja Eiwand aus Zeitgründen ihr Mandat zurückgelegt. Im Zuge dessen wurde auch die Streichung von der Liste der Grünen Bruck eingefordert.

Wie es das Reglement verlangt, wurde danach von mir als Gemeindevorstandswahlleiterin jeweils der oder die Nächste zur Mandatsausübung schriftlich einberufen. Leider, aber für mich durchaus nachvollziehbar, blieb diese Einberufung gegenstandslos und alle Nachgereihten auf der Liste der Grünen Bruck nahmen das frei gewordene Mandat nicht an und verzichteten auf ihren regulären Listenplatz laut Wahlergebnis der Gemeindevorstandswahl vom 10.3.. Somit war die Liste der Grünen Bruck erschöpft. Bei der ersten Gemeindevertretungssitzung im zwei-

ten Halbjahr hatten wir daher ein unbesetztes Mandat.

NEUE MITGLIEDER IN DER GV

Nach dem einige Zeit verstrichen war, konnte bei der außerordentlichen einberufenen Sitzung der Gemeindevorstandswahlbehörde am 24.10. eine Ersatzliste der Grünen Bruck mit zwei Vertretern eingebracht werden. Thomas Thurner wird als Erstgereihter der Ersatzliste das gewählte Mandat belegen und am 10.12. in der Gemeindevertretungssitzung angelobt werden und somit die Rechte und Pflichten eines Gemeindevorstandswahlvertreters übertragen bekommen – damit sind dann wieder alle 21 Mandate ordnungsgemäß belegt.

Wie man sieht, bleibt es mandats-technisch immer spannend in Bruck. Spannung erleben wir auch gerade auf Bundesebene – ob ich dies demokratisch finde, bleibt dahingestellt...

Während all dieser zusätzlichen Herausforderung wird fleißig gearbeitet: Alle Ausschüsse haben bereits in diesem Sitzungshalbjahr getagt und ich kann sagen, dass sich alle neuen Ausschussführenden in dieser Rolle gut eingefunden haben.

NEUBAU FEUERWEHR – KINDERGARTEN

Nach arbeitsintensiven Vorbereitungen stehen wir kurz vor der Einreichung und ich bin guter Dinge, dass wir im Frühling mit einem Spatenstich rechnen können.

BETRIEBE PARK BRUCK WEST

Hier gibt es noch einige Aufgaben seitens des Landes (Verkehr...) endgültig zu klären, um auch hier nach fast 15 Jahren endlich durchzustarten.

NEU BEI UMWIDMUNGEN VON GRÜNLAND ZU BAULAND

Das erste Mal wurden heuer bei zwei Projekten bei der Vorbegutachtung durch das Land neue Auflagen eingefordert – die Gemeinde wird in die Pflicht genommen, aktive Bodenpolitik zu betreiben wie z.B. durch eine Raumordnungsvereinbarung mit dem Ausführenden einen Prozentteil der m2 für förderbaren Wohnbau einzufordern. Dies ist nicht ganz einfach, aber sicher sinnbringend für die Zukunft.

BAU VON MIETWOHNUNGEN

Um auch den Bau von Mietwohnungen voranzutreiben, bin ich auch in enger Absprache mit gemeinnützigen Wohnbauträgern. Gemeinnützige Bauvereinigungen haben die Aufgabe, im Dienst der Allgemeinheit Wohnungen zu bauen, zu sanieren oder zu verwalten.

NEUER RAUM FÜR NACHMITTAGSBETREUUNG

Da der Bedarf an schulischer Nachmittagsbetreuung stetig steigt, konnte in unkomplizierter Art und Weise in der Volksschule Bruck ein zweiter Raum dafür geschaffen werden.

BEGEGNUNGSZONENCHECK

Im Sommer fand ein Begegnungszonencheck statt bei dem durch Monitoring die Hotspots in unserer Gemeinde bezüglich Rad- und Fußgängerverkehr gründlich beleuchtet wurden. Hier gibt es noch Folgetermine, um gemeinsam gute Lösungen auszuarbeiten, die dann umgesetzt werden sollen.

VERKEHRSLÖSUNG GRIES

Es gab im Oktober für alle Ge- ▶



meindevertreter:innen die Möglichkeit, sich vor Ort vom Projektleiter auf den neuesten Stand des Baufortschrittes bringen zu lassen. Sowohl terminlich als auch budgetär liegen wir im Plan.

BUDGET 2025

Wie wir wohl alle in den Medien laufend verfolgen können, wird es für uns Gemeinden nicht einfach, ein Budget 2025 zu erstellen. Bedingt durch unsere quartalmäßigen Absprachen und unsere Jourfixtermine sind wir derzeit im Voranschlag und

so wie es sich im Moment darstellt, ist kein Nachtragsbudget erforderlich.

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

Unsere zweite Auflage des Dorflaufes war wieder ein sensationelles Event. Gemeinsam mit dem Schi-, Tennis- und Fußballklub ist es uns wieder gelungen, unseren Dorflauf zu einem besonderen Sportevent zu machen. Heuer waren auch zwei unserer Kindergärten mit dabei. Ein Transparent und Kapperl sorgten neben den Eltern für positive Wett-

kampfstimmung bei unseren Kids. Danke allen Helfer:innen und allen Sponsoren.

Bei einer beeindruckenden **Feuerwehr Hauptübung** wurde der Ernstfall vom Löschzug St. Georgen und der Feuerwehr Bruck geprobt. Vom Atemschutz bis zur Schachtbergung war es eine beeindruckende Leistungsschau.

Erntedank: Mit dem Dankbarkeitsymbol der Erntekrone wurden beide Erntedankfeste mit Gottesdienst



und Prozession feierlich mit den Vereinen zelebriert.

100 Jahre Landwirtschaftliche Fachschule: Mit einem Festakt wurde das Jubiläumsjahr am Tag der offenen Tür abgeschlossen. Mit eigener Musikkapelle, Verkaufsständen, Modeschauen und Führungen durch die Schule und die neue Schaumetzgerei war für jeden etwas dabei.

Der Herbst ist traditionell jene Jahreszeit, in der die meisten **Jahreshauptversammlungen** stattfinden.

Für mich ist das immer eine gute Gelegenheit, direkt bei euch zu sein.

Bei beiden **Kameradschaftstagen** ging es um Freiheit und Frieden. Die Kameraden in St. Georgen wählten bei den Neuwahlen in bewährter Form wieder den gewesenen Vorstand für die nächsten drei Jahre.

Bei den **Georgischützen** gab es bedingt durch die Neuwahlen einen Wechsel an der Spitze. Großes Dankeschön dem langjährigen Obmann Anton Eder für seine ehrenamtliche Tätigkeit und alles Gute dem neuen Obmann Gottfried Oberbarleitner.

Herzliche Gratulation an unseren Ehrenkommandanten Brandrat Franz Eder, der im Oktober wieder einstimmig von den Ortsfeuerwehrkommandanten und dem Kommandanten der Betriebsfeuerwehr Kaprun zum **Abschnittsfeuerwehrkommandanten** des Abschnittes 2 Pinzgau gewählt wurde.

Mit Freude war ich bei der Eröffnung der Ordination unserer neuen Hausärztin **Dr. Olena Garamai** dabei. Kennen lernen durften wir sie schon bei einem Vortrag über Diabetes ▶

im Thurners. Da uns die Primärversorgung durch einen Kassenarzt sehr am Herzen liegt, wird die Gemeinde beruhend auf einen einstimmigen Gemeindevertretungsbeschluss dies monetär unterstützen. Danke an die gesamte Gemeindevertretung!

Auf einen Kaffee mit unserer Polizei: Das erste Mal konnte man beim „Coffee with Cops“ unsere Polizist:innen am Polizeiposten Bruck kennenlernen. Ziel war es, den direkten Austausch zwischen Polizei und Bevölkerung zu fördern, Hemmschwellen abzubauen und Vertrauen zu schaffen.

Nachdem es einige Baustellen im Ort

gab, nützen wir die Gelegenheit, um **Blumenbeete** im Frühjahr mit mehrjährigen winterharten Stauden zu bepflanzen. So werden wir es auch vor dem Gemeindeamt machen. Ziel ist es in unserer Gemeinde, so viele Flächen als möglich mit mehrjährigen Pflanzen auszustatten.

Die **Schwimmbadbrücke** wurde von den Wirtschaftshofmitarbeitern in Eigenregie saniert und wurde so wieder in einen Top-Zustand gebracht.

Unsere beiden **Seniorentage** waren für Herz und Seele eine Wohltat. Am 12.10. feierten wir beim Lukashansl in gemütlicher Atmosphäre und eine Woche später mit den Bewohner:innen

des Seniorenheimes und dem Betreuten Wohnen in unserem Seniorenheim. Schön, wenn man miterlebt, wie die Freude unserer älteren Mitmenschen in den Augen zu erkennen ist.

Danke an die Mitarbeiter:innen im Seniorenheim, besonders an das Küchenteam, ohne euch wäre der Seniorentag in dieser Form nicht möglich.

Ich wünsche euch allen einen ruhigen und stimmungsvollen Advent, besinnliche Weihnachten und ein paar erholsame Tage. Für 2025 ein gutes, gesundes und friedvolles Jahr.

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

Vizebürgermeister Jakob Schwab



Ing. Jakob Schwab
Vizebürgermeister

Liebe Brucker:innen,
liebe St. Georgner:innen
und liebe Grieser:innen,

als Vizebürgermeister und Landwirt darf ich Sie mit der aktuellen Gemeindezeitung über die **Landwirtschafts- und Bezirksbauernkammerwahlen** am **Sonntag, 16.2.2025 von 7:00-12:00 Uhr im Gemeindeamt** informieren.

Hierzu gibt es wichtige Neuerungen bzw. Änderungen:

Zur LK-Wahl sind folgende „natürliche Personen“ berechtigt:

1. Eigentümer:in, Pächter:in, Fruchtgenussberechtigter/e
2. Personen mit land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit im Land Salzburg
3. Familienangehörige von Pkt. 1 u. 2
 - Ehegatten oder eingetragene Partner
 - Hauptberuflich beschäftigte Kinder, Adoptiv- und Stiefkinder und deren Ehegatten oder eingetragene Partner
 - Hauptberuflich beschäftigte Kindeskinder einschl. der Adoptiv- und Stiefkinder
 - Hauptberuflich beschäftigte Eltern und Großeltern
4. Austragsleute

Darüber hinaus sind viele „Juristische Personen“ wie zum Beispiel Genossenschaften oder Inhaber von weltgeistlichen Pfründen wahlberechtigt.

Änderung Wahlsprengel:

Die neue Wahlordnung der Landwirtschaftskammer Salzburg sieht vor, dass es pro Gemeinde ab sofort nur noch einen Wahlsprengel, das heißt nur noch ein Wahllokal gibt. Auch die Stadt Salzburg wird als eine Gemeinde geführt.

Dies gilt in diesem Fall auch für unseren Ortsteil St. Georgen. Leider sind uns die Hände gebunden und wir können keinen 2. Sprengel eröffnen. Wir bitten um Verständnis und hoffen auf rege Wahlbeteiligung im Gemeindeamt am Sonntag, 16.2.2025 von 7:00-12:00 Uhr.

Wählen mit Wahlkarte

Bei der Landwirtschaftskammer- und Bezirksbauernkammerwahl

kann auch per Briefwahl gewählt werden. Die Ausstellung der Briefwahlkarte ist bei der Gemeinde, von der der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen worden ist, zu beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder mündlich bis spätestens am Donnerstag, den 13.2.2025

während der Amtsstunden beantragt werden.

Alle Wahlberechtigten erhalten vorab eine Wahlinformation mit der Bitte um Beachtung. Darauf finden Sie alle wichtigen Termine und Informationen zur Wahl sowie zur Stimmabgabe per Briefwahl.

Euer Vizebürgermeister
Ing. Jakob Schwab

Landwirtschaftskammerwahl 2025



Ausschreibung für die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg und der Mitglieder der Bezirksbauernkammern im Land Salzburg für
Sonntag, 16. Februar 2025

lk Landwirtschaftskammer
Salzburg

Aus der Gemeinde

Ausweiskontrolle bei Wahlen

Liebe Bürger:innen!

Im Nachgang der Wahlen möchten wir Sie über die fallweise durchgeführten Ausweiskontrollen im Wahllokal informieren und die Gründe dafür erläutern. Jede Wählerin/Jeder Wähler tritt vor die Wahlbehörde, nennt seinen/ihren Namen, gibt seine/ihre Wohnadresse an und legt eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vor, aus der die Identität ersichtlich ist. Die Ausweiskontrollen sind ein wesentlicher Bestandteil des Wahlprozesses und sind ein kurzer und einfacher Schritt, der zur Wahrung der demokratischen Grundprinzipien beiträgt. Wir sind uns bewusst, dass diese Kontrollen für einige von Ihnen als zusätzliche Maßnahme erscheinen möge, aber sie sind entscheidend, um den Wahlprozess zu schützen. Die Identitätskontrolle erfolgt schnell und unbürokratisch und er-

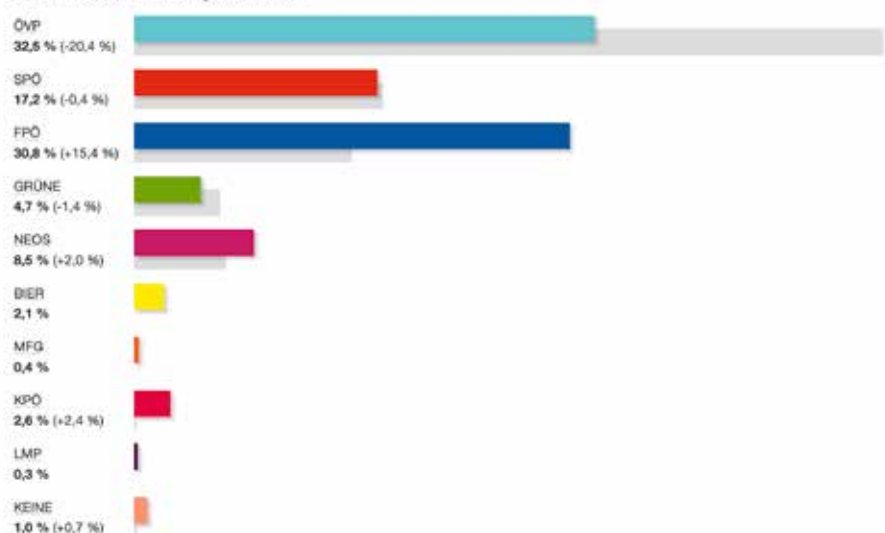
möglicht es uns, Wahlbetrug vorzubeugen sowie die Integrität der Wahl zu gewährleisten.

Wir bitten höflich um Ihr Verständnis, dass diese Maßnahmen notwendig sind, um die Sicherheit und Fairness der Wahlen zu garantieren.

Jede Stimme zählt und durch die Einhaltung dieser Vorschriften können wir sicherstellen, dass die Wahlen korrekt ablaufen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Vertrauen in unsere demokratischen Prozesse.

Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße



So hat Bruck bei der Nationalratswahl 2024 gewählt:

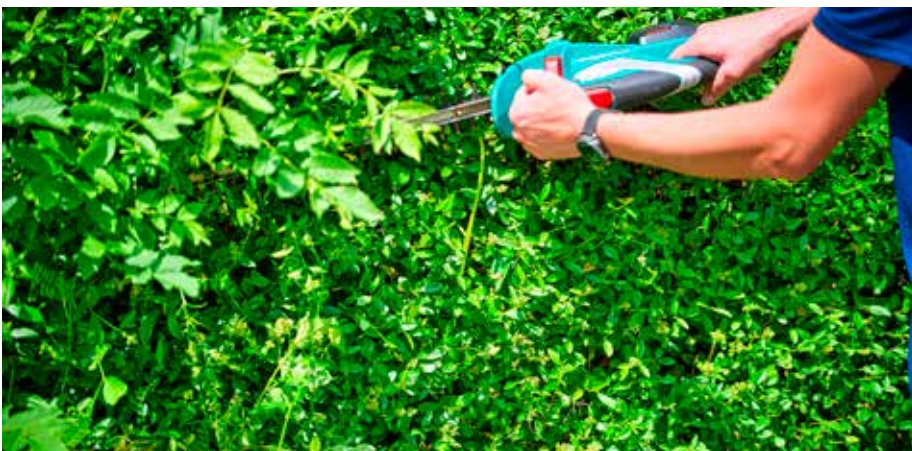
Gebührenbremse vom Land Salzburg

Die Gebührenbremse wurde mit einem Bundesgesetz beschlossen und an die Länder weitergegeben. Diese Gebührenbremse ist für einen einmaligen Zweckzuschuss für die Senkung von kommunalen Gebühren. Die Gemeinde Bruck erhielt

€ 81.631,00 vom Land. Dieser Beitrag wurde zur Gänze an die Bürger:innen refundiert.

Die Abwicklung erfolgte mit der 3. und 4. Quartalsvorschreibung in Form einer Gutschrift auf die Müllabfuhrgebühren.

Anrainer:innenpflicht Heckenschnitt



Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein. Dazu sind Hecken und Sträucher bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Was vielen nicht bewusst ist: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haften die Liegenschaftseigentümer. Das kann eine teure Angelegenheit werden.

Geschnitten werden muss alles auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragende Grün oder Geäst. **Grundgrenze = Schnittgrenze!**

Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden. Überdies müssen Verkehrszeichen, Am-

pele und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.

Bäume, Sträucher und Hecken sind rechtzeitig und regelmäßig zurückzuschneiden. Geschieht dies trotz Aufforderung nicht, hat die Gemeinde eine „Ersatzvornahme“ auf Kosten des jeweiligen Liegenschaftseigentümers vorzunehmen.

Tipp:

Bei Hecken-Neupflanzungen sollte auf genügend Abstand zum Straßenraum geachtet werden. Im Einfahrtsbereich sollten niedrig wachsende Pflanzen gewählt werden, um die Sicht auf die Straße oder den Gehweg nicht einzuschränken, was die Sicherheit beim Ein- und Ausfahren beeinträchtigen könnte.

Rechtsgrundlage:

§ 91 StVO: Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Neue:r Pächter:in für Schlossbad- Buffet gesucht!

Die Gemeinde Bruck sucht für die neue Badesaison (Mai 2025) eine/n neuen Pächter/in für das Badebuffet im Schlossbad.

Pachtgegenstand: Schwimmbadbuffet mit großer Küche, Kühl-/Lagerraum sowie großer tlw. überdachter Terrasse. Das vorhandene Inventar (Gastrogeräte, Kühlgeräte, etc.) wird dem Pächter/der Pächterin zur Verfügung gestellt.

Pachtbeginn: 1.5.2025 (Einhaltung der Öffnungszeiten des Schlossbades ist dringende Voraussetzung)

Betriebsdauer: Mai-September (je nach Witterung)



Das gastronomische Angebot soll umfassen:

- Warme und kalte Snacks sowie kleine Gerichte
- Kaffee und Mehlspeisen
- Verköstigung „To-Go“ wie Eis, Getränke im Kleingebinde, Pommes und ähnliches

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen inklusive einer Kopie des Konzessionsnachweises sind schriftlich oder per Mail an amtsleitung@bruck-grossglockner.at bis spätestens 31.12.2024 bei Amtsleiterin Christine Höller einzureichen.

Informationen über die Dauer der Pachtvereinbarung sowie die Höhe des Pachtzinses werden beim Bewerbungsgespräch erörtert.

Für nähere Auskünfte und Besichtigungstermine stehen wir gerne zur Verfügung.

Informationen

Weihnachtsbeihilfe noch bis 15.12. beantragbar

Sie ist eine unbürokratische Unterstützung für Bezieher einer Mindestpension. Noch bis 15.12. kann die Weihnachtsbeihilfe des Landes in der Höhe von € 50 wieder in den Gemeinden oder online beantragt werden. Auch die Salzburger Seniorenorganisationen helfen bei der Antragstellung. Die Unterstützung können alle beziehen, die Aus-



gleichszulagenzahlungen erhalten und denen nach Abzug der Wohnkosten weniger als € 926 an Einkommen bleibt.

Für Ehepaare beziehungsweise Partnerschaften gilt eine Obergrenze von € 1.392. Rückblickend auf 2023 wurden rund 930 Salzburger:innen mit der Weihnachtsbeihilfe unterstützt.

Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde



Für Bezieher:innen von Pensionen mit Ausgleichszulage bzw. Sozialhilfeempfänger:innen, welche den Richtsatz der Ausgleichszulagen-

pension nicht überschreiten, wird von der Gemeinde Bruck jährlich ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt. Bedingung ist, dass die Antragsteller einen eigenen Haushalt führen.

Die Beihilfe beträgt € 70,00 pro Jahr und kann im Dezember des jeweiligen Jahres im Bürgerservice beantragt werden. Bitte informieren Sie sich zusätzlich über den Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg.

Salzburger Landeshilfe

Die Salzburger Landeshilfe hilft Salzburger:innen, die sich in einer nicht selbstverschuldeten Notlage befinden, mit einer einmaligen finanziellen Unterstützung.

Die Landeshilfe ist auf Spenden angewiesen und kann nur mit Ihrer Hilfe wichtige Aufgaben erfüllen.

Spendenkonto: Raiffeisen Landesbank Oberösterreich AG, IBAN: AT193400064904417408

Einstellung des Bevölkerungswarnsystems KATWARN



Das Bevölkerungswarnsystem KATWARN wurde in Österreich mit 30.9.2024 eingestellt. Behördliche Warnungen erhalten Sie künftig über das Warnsystem „AT-Alert“ (Cell Broadcast). Hierfür ist keine Regis-

trierung oder ein Download einer App erforderlich! Sie erhalten Meldungen automatisch, wenn Sie sich mit einem empfangstauglichen Gerät in einem bewarnten Gebiet befinden. Bitte überprüfen Sie ggf. die Einstellungen auf Ihrem Endgerät, um AT-Alert-Warnungen zu empfangen.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.at-alert.at

Christbaumspende

Wir bedanken uns recht herzlich für die wunderschönen Christbäume in Bruck, St. Georgen und Gries, welche uns die Adventzeit verschönern.



Danke an Lukas Dankl (St. Georgen), Werner Lieblein (Bruck) und die Agargemeinschaft Brucker Freiberg (Gries).

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

Krisentelefonnummern rund um Weihnachten



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2024, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
geh hoerennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg,
www.salzburg.gv.at/forumfamilie, facebook.com/forumfamilie



Christbaum- Abholung

Die kostenlose Abfuhr von Christbäumen durch den Wirtschaftshof erfolgt am 7.1.2025. Bitte die vollständig abgeschmückten Christbäume bis spätestens 8:00 Uhr am Gehsteig bzw. am Straßenrand positionieren.

Feuerwerke in Bruck

Auch heuer soll wieder, wie bereits in den vergangenen Jahren, auf Feuerwerke im Gemeindegebiet verzichtet werden. Die Summe der negativen Auswirkungen (Feinstaub-Grenzwerte, Lärmbelästigung, Umweltgifte in den Leuchtraketen, Stress für Wild- und Haustiere, Müllproduktion, etc.) stellt ein großes Problem dar. Ausgenommen sind behördlich genehmigte Feuerwerke, für die bei der zuständigen BH angesucht werden kann.

Wir bedanken uns im Vorhinein für das Verständnis und für die Mitarbeit aller Bürger:innen!

Mülltermine bis März 2025

Alle Termine in der Gem2Go-App sowie auf unserer Website.

Jänner:

2.1.2025	gelber Sack
8.1.2025	Biomüll/Restmüll
9.1.2025	Papier
13.1.2025	gelbe Tonne
21.1.2025	Biomüll/Restmüll
29.1.2025	gelber Sack

Februar:

4.2.2025	Biomüll/Restmüll
10.2.2025	gelbe Tonne
18.2.2025	Biomüll/Restmüll
20.2.2025	Papier
26.2.2025	gelber Sack

März:

4.3.2025	Biomüll/Restmüll
10.3.2025	gelbe Tonne
18.3.2025	Biomüll/Restmüll
26.3.2025	gelber Sack

Winterdienst-Verordnung

Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, möchten wir auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen. Grundsätzlich ist der Winterdienst im öffentlichen Raum genau geregelt und die Straßen im Gemeindegebiet werden anhand ihrer Priorität nacheinander geräumt.

BEHINDERUNG DURCH PARKENDE AUTOS

Es besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet. Leider führen Fahrzeuge, die außerhalb von Parkflächen abgestellt sind, immer wieder zu Behinderungen im Winterdienst.

PFLICHTEN DER ANRAINER

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen, gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. (Ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften).

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu betreten. Hinsichtlich der Bestimmun-

gen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass im Gegensatz zu anderen Gemeinden, diese Arbeiten der Anrainer großteils von der Gemeinde durchgeführt werden. Die Haftung der Anrainer bzgl. § 93 Abs. 1 StVO bleibt jedoch davon unberührt.

Des Weiteren sind Besitzer:innen, der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung, des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

WIDERRECHTLICHE SCHNEEABLAGERUNG AUF GEMEINDESTRASSEN

Leider mussten wir feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Situation auf Straßen beitragen. Diesbezüglich wird auf § 92 StVO verwiesen, wonach das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

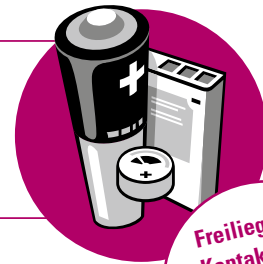
Die Gemeinde versucht, die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern.



Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid,
Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!

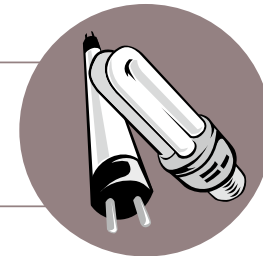


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio,
Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

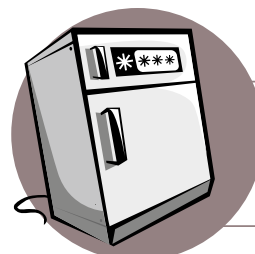
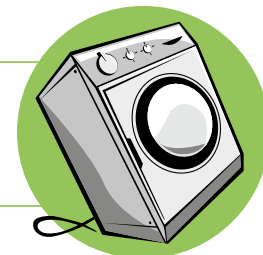


Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Schärfere Gangart gegen illegale Migration – Europa ringt um einheitliche Strategie

Während die Europäische Union in den vergangenen Monaten Fortschritte bei der Reform ihrer Migrationspolitik erzielt hat, zeigt sich dennoch ein uneinheitliches Bild: Einige Mitgliedsstaaten drängen auf strengere Maßnahmen und verschärfte Gesetze, während andere auf geregelte Zuwanderung setzen. Trotz eines Rückgangs der Migration in diesem Jahr, entwickelt sich die Frage des Umgangs mit Schutzsuchenden und Asylsuchenden zunehmend zu einer politischen Zerreißprobe.

VERMEHRTE ALLEINGÄNGE IN DER EU

Im Frühling dieses Jahres hatte die EU nach zähen Verhandlungen ein neues Migrationsabkommen erzielt, das die Herausforderungen der Migration langfristig bewältigen sollte. Doch noch bevor die Vereinbarungen vollumfänglich umgesetzt wurden, gehen einige Staaten eigenständige Wege. So hat Italien unter der Regierung von Giorgia Meloni beschlossen, abgelehnte Asylsuchende aus Albanien in umstrittenen Aufnahmezentren unterzubringen – eine Entscheidung, die auf erheblichen Widerstand und rechtliche Einwände stößt. Dieser Trend spiegelt sich in der EU-weiten politischen Debatte wider: Immer mehr Regierungen und rechtsgerichtete Parteien fordern eine Verschärfung der Asylpolitik. Sie argumentieren, dass der Europäische Gerichtshof (EuGH) durch strikte Auslegung der Menschenrechte und Asylgesetze die Handlungsfähigkeit der Mitgliedsstaaten einschränke und somit Migration fördere. Kritiker sehen darin jedoch einen Angriff auf die unabhängige Gerichtsbarkeit und die Grundwerte der Union.

RÜCKFÜHRUNGEN UND SICHERE DRITTSTAATEN ALS ZANKAPFEL

Ein Kernpunkt der aktuellen Debatte

sind die Rückführungen abgelehnter Asylbewerber. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat angekündigt, neue Regelungen einzuführen, um Rückführungen zu vereinfachen. Tatsächlich liegt die Rückführungsquote derzeit bei lediglich 20 Prozent. Um diese Zahl zu steigern, steht die Einführung klar definierter „sicherer Drittstaaten“ zur Diskussion, also Länder außerhalb der EU, in die Asylbewerber zurückgeführt werden könnten. Die Festlegung solcher Drittstaaten und der Aufbau von Rückführungszentren bleibt jedoch umstritten. „Es ist nicht einfach, solche Staaten zu definieren und die Bedingungen für eine sichere Rückführung zu schaffen,“ so Ursula von der Leyen.

Der spanische Ministerpräsident Pedro Sánchez plädiert hingegen für einen differenzierten Ansatz: „Wir brauchen regulierte und sichere Migration, um dem demografischen Wandel zu begegnen und wirtschaftliches Wachstum zu sichern.“ Laut Sánchez sind gezielte Zuwanderungsprogramme für Europa unverzichtbar und können zur Stabilisierung der Sozial- und Rentensysteme beitragen.

GERICHTSHOF UND GRUNDRECHTE – DIE ROLLE DES EUGH

Ein zentraler Streitpunkt bleibt die Rolle des Europäischen Gerichtshofs, der wiederholt Maßnahmen zur Verschärfung des Asylrechts gestoppt hat. Kritiker werfen dem Gericht vor, durch rigide Auslegungen die Gestaltungsmöglichkeiten der Politik zu beschneiden. So entschied der EuGH kürzlich, dass Asylanträge von afghanischen Frauen, die vor der Unterdrückung durch das Taliban-Regime fliehen, nicht individuell geprüft werden müssten – eine Entscheidung, die die Ausweisung solcher Schutzsuchenden stark einschränkt. Befürworter beto-

nen jedoch, dass der EuGH an die EU-Grundrechtecharta gebunden ist und nicht in politische Auseinandersetzungen hineingezogen werden dürfe. „Es sind die Regierungen, die Gesetze schaffen. Die Gerichte setzen sie um, ohne dabei politischem Druck nachzugeben,“ erklärt ein Sprecher des EuGH.

WIE GEHT ES WEITER? BRAUCHT EUROPA EINE KORREKTUR?

Viele fordern statt einer Verschärfung der Gesetze einen Ausbau der Abkommen mit Herkunftsländern. Eine stärkere Rückführungsquote könnte durch Anreize wie Visa-Kontingente für Studenten oder Arbeitskräfte erreicht werden, wodurch eine reguläre Migration gefördert und die Zusammenarbeit intensiviert würde. Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie Europa mit schutzbedürftigen Menschen umgeht. Ein wachsender Teil der Asylsuchenden erfüllt die Bedingungen für rechtlichen Schutz, da sie aus Krisengebieten stammen, in denen sie Gefahren wie Krieg oder Verfolgung ausgesetzt sind. Die eigentliche Herausforderung, so Beobachter, sei daher weniger die Verschärfung der Abschiebungen als die Frage, wie schutzbedürftige in Europa integriert und unterstützt werden.

EUROPA VOR EINER RICHTUNGS- ENTSCHEIDUNG

Europa steht vor einer entscheidenden Phase: Entweder festigt die EU ihre gemeinsame Asylpolitik durch eine klare Linie oder die Mitgliedsstaaten driften weiter auseinander. Der Druck auf die Politik wächst, Antworten zu finden, die sowohl den humanitären Verpflichtungen als auch den demografischen und wirtschaftlichen Realitäten Europas gerecht werden.

Natascha Kendler
EU-Gemeinderätin

Aus unseren Einrichtungen

Spannende Aktivitäten im Jugendtreff

BESUCH IN DER MITTELSCHULE: DER JUGENDTREFF VERTEILT KALENDER AN DIE SCHÜLER:INNEN ZUM SCHULSTART

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres hat der Jugendtreff die Schüler:innen der örtlichen Mittelschule besucht. Dabei wurden die Rebell:innen-Kalender für das Schuljahr 2024/25 verteilt. Diese Kalender enthalten nicht nur Platz für Hausaufgaben und Termine, sondern bieten auch viele Tipps und Informationen. Die Kinder und Jugendlichen haben die Kalender dankend angenommen. Mit dieser Aktion wollen wir nicht nur den Schulstart erleichtern, sondern auch die Verbindung zwischen Schule und Jugendtreff weiter stärken.



NEUE SWITCH: KINDERWÜNSCHE PINZGAU ERMÖGLICHT DEN JUNGEN MENSCHEN IM JUGENDTREFF EINE NINTENDO SWITCH

Eine tolle Überraschung erwartete kürzlich die Jugendlichen des Jugendtreffs: Dank einer großzügigen Spende der Kinderwünsche Pinzgau haben wir eine brandneue Nintendo Switch erhalten! Die neue Konsole steht den Jugendlichen frei zur Ver-

fügung und kann nach Lust und Laune genutzt werden. Die Switch bietet eine schöne Möglichkeit, vor allem



an regnerischen Tagen, gemeinsam Spaß zu haben und neue Spiele auszuprobieren. Ein großes Dankeschön geht an die Kinderwünsche Pinzgau für diese großartige Unterstützung!

GEMEINSAM KOCHEN: BÜRGER:INNEN DES GUTEN RATS FÜR RÜCKVERTEILUNG SPENDEN FÜR GESUNDE MAHLZEITEN

Dank der finanziellen Unterstützung des Guten Rats für Rückverteilung können wir im Jugendtreff ab sofort regelmäßig gemeinsam kochen. Die Bürger:innen des Rats haben entschieden, Geld für gesunde Mahlzeiten für Kinder und Jugendliche zu spenden. Dies ermöglicht es uns, frische Zutaten zu kaufen und gemeinsam mit den Jugendlichen leckere und nahrhafte Gerichte zuzubereiten. Wir achten auch darauf, dass wir die Zutaten, sofern dies möglich ist, regional und saisonal kaufen. Beim gemeinsamen Kochen lernen die jungen Menschen nicht nur, wie man einfache und gesunde Rezepte nachkocht, sondern erleben auch das Gemeinschaftsge-

fühl beim gemeinsamen Essen. Wir freuen uns sehr, dass wir Teil dieser Initiative sind und danken allen, die diese großartige Aktion möglich gemacht haben!

INTERESSANTE THEMEN:

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche! Der Jugendtreff möchte noch stärker mit euch in Verbindung treten und unsere Angebote gemeinsam mit euch gestalten und optimieren. Uns ist es wichtig, dass der Jugendtreff ein Ort ist, an dem es keine offenen Fragen gibt und Themen angesprochen werden können. Habt ihr Themen oder Fragen, die euch gerade beschäftigen? Gibt es etwas, das ihr euch im Jugendtreff wünscht oder worüber ihr mehr erfahren möchtet? Wir sind offen für eure Ideen und Anregungen! Schreibt uns einfach eine Mail an: jut@bruck-grossglockner.at

Wir freuen uns auf einen Austausch und euch noch besser kennenzulernen!

Denise Dick
Leitung Jugendtreff Bruck



Die aktuellen Ereignisse in unserer Bibliothek

- Danke dem Wirtschaftshof für die zwei neuen bunten Regale im Kinderbereich, die wir rasch mit neuen Medien bestücken werden
- Weiters freuen wir uns über unseren Gewinn für die Teilnahme beim diesjährigen Lesesommer. Die Bibliothek hat eine „Beachflag“ von der Landesregierung Salzburg gewonnen. Wir hoffen, dass nächstes Jahr auch ein Preis an eine unserer fleißigen Leser:innen geht
- Bitte Daumen halten: Jedes Jahr werden fünf Büchereien des Jahres in Österreich vom BVÖ Büchereiverband Österreich ausgewählt und wir haben bei diesem Wettbewerb mitgemacht
- Unsere Homepage www.b3b-bruck.bvoe.at hat ein neues Design erhalten. Unter Mediensuche sind sämtliche Medien sichtbar, ob sie gerade verliehen sind oder in der Bibliothek auf neue Leser warten
- Für die E-Read-Leser gibt es den Service der Mediathek Salzburg. Unter dem Punkt E-Medien ist die Mediathek Salzburg abrufbar, die man mit dem jeweiligen Ausweis kostenlos nutzen kann. Über 10.000 Medien sind ständig verfügbar
- Am 24. und 31.12. bleibt die Bibliothek geschlossen. Ansonsten sind wir ganz normal für euch da
- Für das neue Jahr planen wir wieder etliche Veranstaltungen: Der EDV-Nachmittag mit Marc Engelen findet am Mittwoch, 5.2.2025 in den Räumen der Bibliothek statt. Die Buchverkaufsausstellung läuft wieder vom 18.-22.3.2025

Buchtipp:

„Der Weg des Kirschbaums“ von Erwin Thoma

Wie wir gemeinschaftlich leben und arbeiten können. Verlag: ecowin
Der gebürtige Brucker Erwin Thoma vergleicht mit dem Kirschbaum ein Natursystem, von dem das ganze Jahr über unzählige Lebewesen profitieren. Er fordert eine Umkehr im Zuge des wettbewerbsorientierten Wirtschaftens.

„Die Weisheit des Kirschbaums ist es, ein ganzes Leben dafür zu arbeiten, damit es allem Leben auf Erden gut und besser geht. Nicht das Tauschmittel Geld, sondern echte Herzensfreunde sind das Ziel der Zukunft...“ „Tun ist das Zauberwort der Veränderung. Tun bedeutet auch, dass es darauf ankommt, was ich persönlich in meinem Leben treibe.“
Erwin Thoma, der erfolgreiche alternative Unternehmer, zeigt dass es auch andere Wege gibt und ermuntert uns mehr auf die Natur zu hören.



Aus unseren Kindergärten

Gemeinsame Teilnahme am Dorflauf

Die Kindergärten Sonnenschein und Spatzennest möchten sich auf diesem Weg bei allen teilnehmenden Familien für die rege Teilnahme beim zweiten Brucker Dorflauf bedanken. Es gab in beiden Kindergärten eine Teilnehmerquote von über 50%. Mit eigens dafür selbst gefertigten T-Shirts und Kapperl nahmen die Kinder mit großer Begeisterung teil. Voller Stolz wurden die Medaillen entgegengenommen. Mit Sicherheit wird es nächstes Jahr eine Fortsetzung geben.



Kindergarten Einschreibung

Wann?

19.2.2025 von 14:00-15:30 Uhr

Wo?

Die Einschreibung findet diesmal für **alle drei Kindergärten (Sonnenschein, Spatzennest und Bienenschwarm)** im **Ausstellungsraum** im Brucker Schulzentrum statt.

Alle Kinder erhalten anschließend die Einladungen zu unserem bewährten Schnuppertag im jeweiligen Kindergarten. Sollten Sie auch eine Nachmittagsbetreuung benötigen, dann geben Sie dies bitte bei der Einschreibung den Kindergarten-Leiterinnen bekannt. Anmeldungen, auch von allen neuen Familien, werden nur bis inklusive 19.2.2025 angenommen.

Sie können Ihr Kind gerne auch bereits vorab online über unsere Website einschreiben und alle Daten dort bekannt geben.

Kinderyoga im Bienenschwarm

Ganz im Zeichen unseres Jahresthemas „Bewegung und Gesundheit“ bieten wir im Kindergarten Bienenschwarm nun auch regelmäßig Yoga für Kinder an. Mit unserer ausgebildeten Kinderyoga - Lehrerin Eva Gütersberger erleben die Kinder fantasievolle Yogastunden.

Kinderyoga basiert auf den gleichen Lehren wie das Yoga für Erwachsene. Das Hatha-Yoga in Indien ist der kindlichen Wahrnehmung sehr nah: Es hat sich aus der Beobachtung der Natur, der Pflanzen und der Tiere entwickelt. Deshalb haben viele Yogaübungen (Asanas) fantasievolle Na-

Herbstliche Impressionen aus dem Sonnenschein



ERFOLGREICHE APFELERNT

In der Gelben Gruppe stand die Apfelernte unseres Apfelbaumes auf dem Programm. Gemeinsam mit den Kindern haben wir Äpfel gepflückt und daraus viele Leckereien gezaubert. Die kleinen Hände halfen eifrig beim Schneiden und Pürieren für Apfelmus, beim Herstellen von Apfelchips

und natürlich beim Backen eines herrlich duftenden Apfelkuchens. Ein voller Erfolg für Groß und Klein!

ERSTE WANDERTAGE MIT SCHATZSUCHE

Was gibt es Schöneres als ein herbstlicher Spaziergang mit einem Sonderauftrag. Mit einer Schatzkarte ausgestattet ging es fröhlich auf Schatzsuche: Kastanien, bunte Blätter und besondere Steine waren nur der Anfang...



men, wie der Löwe, das Krokodil, der Berg oder die Schlange. Im Kinderyoga ist die Fantasie gefragt, die Kinder werden spielerisch und kreativ an die Asanas herangeführt.

WOFÜR IST REGEL- MÄSSIGES KINDERYOGA GUT?

- Fördert die Wahrnehmung
- Weckt die Freude an der Bewegung

- Kräftigt das Immunsystem
- Schult die motorischen Fähigkeiten
- Verbessert den Energiefluss des Körpers
- Schult die Konzentration
- Fördert einen gesunden Schlaf
- Stärkt den Gemeinschaftssinn uvm.

In diesem Sinne,
Namaste

Aus unseren Schulen

Der Milchlehrpfad in der VS St. Georgen

Die Bäuerinnen zeigten in Stationen (z.B. Wettmelken, Aufstrich zubereiten, Milchprodukte verkosten) auf abwechslungsreiche Art, dass das „Weiße Gold“ eines unserer wertvollsten Lebensmittel ist.

Ziel war es, den Kindern der 3. und 4.



Schulstufe den Weg der Milch von der Kuh bis auf den Küchentisch näher zu bringen und den Wert dieses Lebensmittels hervorzuheben.

Mit Eifer waren alle dabei und durften auch Kostproben mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an die Bäuerinnen aus St. Georgen!

OSR VD Cornelia Streitberger



VS Bruck – Auf die Plätze, fertig, los!

Am 9.10. fand die jährliche Bezirksmeisterschaft im Cross-Country Lauf in Saalfelden im Ritzenseestadion statt. Zehn schnelle Läufer:innen aus den 3. und 4. Klassen der VS Bruck durften teilnehmen und ihr Bestes geben. Die Kinder traten in Fünfer-Teams gegen zwölf weitere Mannschaften an. Es gab eine 1 Kilometer lange Strecke zu bewältigen. Die beiden Teams der VS Bruck belegten den 3. und den 9. Platz. Herzliche Gratulation an unsere sportlichen Kinder!



„Jo, mir sand mit'n Radl do!“

Am 8.10. stand für die Kinder der 4. Klassen die Radfahrprüfung am Programm. Voller Aufregung wurden die Räder in der Früh geschnappt und die Fahrprüfung absolviert. Anschließend bekamen die Kinder von den beiden Polizisten noch mündlich Fragen gestellt. Mit Freude dürfen wir



mitteilen, dass alle teilnehmenden Kinder der 4. Klassen die Radfahrprüfung bestanden haben! Sie machen nun die Brucker Straßen unsicher. Ein großer Dank gilt der Raiffeisenbank Bruck, die den Kindern zur bestandenen Prüfung einen Rucksack zum „Radln“ sponserte.

Tag der offenen Tür in der Mittelschule

Am **Mittwoch, 8.1.2025** findet der Tag der offenen Tür in der MS Bruck statt. Alle Viertklässler:innen aus den Volksschulen Bruck, St. Georgen und Fusch sind herzlich eingeladen. Die genauen Infos dazu sowie zum Elternabend um 18:00 Uhr im Ausstellungsraum werden vor den Weihnachtsferien in den Volksschulen verteilt.

DigiSafe Kids – Schutz und Aufklärung in der digitalen Welt

Die digitale Welt bietet unseren Kindern unzählige Möglichkeiten, birgt jedoch auch erhebliche Gefahren. Um den sorgsam Umgang mit digitalen Medien zu fördern und präventive Maßnahmen zum Schutz der Kinder zu ergreifen, hat der Elternverein der Volksschule und Mittelschule Bruck in Zusammenarbeit das Projekt „DigiSafe Kids“ ins Leben gerufen. Seit Anfang 2024 engagieren sich diese Institutionen gemeinsam dafür, Bewusstsein für die Gefahren der digitalen Welt zu schaffen und Eltern, Lehrer:innen sowie Kinder umfassend zu informieren. Das Projekt hat zum Ziel, Kinder für die Risiken im Internet zu sensibilisieren und gleichzeitig Eltern in die Lage zu versetzen, ihre Kinder bei einem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen. Cybermobbing, unkontrollierter Zugang zu nicht altersgerechten Inhalten und exzes-

siver Medienkonsum sind nur einige der Herausforderungen, mit denen Kinder und Jugendliche konfrontiert sind. Bereits wurden mehrere Gespräche mit dem Elternverein, der Gemeinde sowie der Volks- und Mittelschule Bruck abgehalten, um gemeinsam Strategien zu entwickeln. Neben Informationsveranstaltungen und Workshops für Eltern und Kinder sind auch praktische Maßnahmen geplant, wie die Schaffung von „Plauder Zonen“ in der Gemeinde, die Gestaltung von „Offline-Banker:innen“ durch Volksschulkinder und die Verteilung von Infomaterialien. Gemeinsam mit den Schüler:innen der Mittelschule sollen Präventionskonzepte erarbeitet werden, wie z.B. Jugendliche, die Kinder der Volksschule zu diesem Thema unterstützen können. Der Austausch mit Organisationen wie „Saferinternet.at“ und „Selbstbewusst“ wird intensiviert, um zusätzliche Unterstüt-

zung und Expertise ins Projekt zu bringen. Das Ziel von DigiSafe Kids ist es, nicht mit Verboten zu arbeiten, sondern durch Aufklärung und Angebote einen positiven und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu fördern. Workshops, Infobroschüren und regelmäßige Veranstaltungen werden den Eltern helfen, ihre Kinder sicher durch die digitale Welt zu begleiten. Die Präventionsarbeit in Bruck zeigt bereits jetzt erste Erfolge, und die Verantwortlichen hoffen, das Projekt als Pilot für weitere Gemeinden in der Region etablieren zu können. Gemeinsam mit den Schulen, der Gemeinde und den Eltern wollen wir sicherstellen, dass unsere Kinder in einer sicheren, unterstützenden digitalen Umgebung aufwachsen.

Schulleitung
Karin Höller

Sportliche Mittelschüler:innen

Am 15.10. fand am Woferlsee die Schulmeisterschaft der MS Bruck im Crosscountry statt, fleißig wurde in den Sportstunden auf dieses Event hintrainiert.

Umrahmt von einer traumhaften, herbstlichen Naturkulisse starteten die Mädels und Burschen mit ihren Läufen. Über alle, die sich der sportlichen Herausforderung gestellt haben, freuen wir uns – speziell dürfen wir unseren Schnellsten gratulieren:

Schülermeisterin **Emilia Voithofer** und Schülermeister **Stjepan Lovric**. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Familie Hofer,

die uns das herrliche Woferlareal für Trainingszwecke und die Durchführung des Bewerbes zur Verfügung stellen.

BEZIRKSMEISTERTITEL IM CROSS-COUNTRY GEHT AN DIE MS BRUCK

Sportlehrerin Theresa Hölzl und Sportlehrer Christian Sattlegger machten sich Anfang Oktober mit unseren schnellsten Mädels und Burschen auf den Weg nach Saalfelden zur Bezirksmeisterschaft im Crosscountry. Voll motiviert und natürlich auch ein bisschen aufgeregter liefen die Burschen Michael Gappmeier, Thomas Innerhofer, Tobias Klingensberger, Stjepan Lovric und David Riess auf den tollen 3. Platz und die Mädels durften sich sogar ganz oben aufs



Das erfolgreiche Mädchenteam von v.l.n.r.: Nella Reichhold, Emilia Voithofer, Emily Schneßl, Magdalena Hörak und Marlies Freiberger

Siegertreppchen stellen. Die frischgebackenen Bezirksmeisterinnen machten sich dann eine Woche später auf den Weg zur Landesmeisterschaft nach Kuchl, bei der sie sich in einem spannenden Rennen über den 3. Platz freuen durften.

Eine besonders starke Leistung bot Emilia Voithofer, die die schnellste Läuferin des Bewerbes war!



Erneute Auszeichnung mit dem GBOS für die MS Bruck

Seit 2006 wird die Arbeit an der **Informatik-Mittelschule** Bruck im Bereich Bildungs-, Berufs- und nunmehr Lebensorientierung mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Die Unterrichtsarbeit in der verbindlichen Übung „BBO“, die Behandlung der relevanten Inhalte in anderen Fächern sowie die zahlreichen Aktionen während des Schuljahres sind ausschlaggebend für die erneute Verleihung. Unter der Regie unserer BO-Koordinatorin Patricia Enengl sowie Elisabeth Ranggetiner, die ebenfalls die BBO-Ausbildung absolvierte und unserer Schülerberaterin Susanne Schützing werden Betriebe, Messen, Schulen sowie

der Talente Check besucht. Es wird ein eigenes Stärkenprofil erarbeitet. Unsere Schüler:innen erhalten einen breitgefächerten Einblick in die Schul- und Berufswelt, der in der 4. Klasse mit den berufspraktischen Tage ein Highlight beinhaltet.

Als Schulleiterin bin ich stolz auf die mittlerweile sechste Verleihung des besonderen Gütesiegels und auf das

engagierte Kollegium der MS Bruck, das an diesem Erfolg stetig mitarbeitet.

Ein besonderer Dank geht an Kollegin Enengl, die akribisch alle unsere Aktionen zusammengetragen hat und für die Einreichung verantwortlich war.

Dir. Claudia Hartmann

Am Bild bei der Verleihung im Kavaliershaus in Kleßheim am 21.10.:

Dir. Claudia Hartmann, Patricia Enengl sowie Dir. Regina Haunsberger mit Wolfgang Gautsch von der ASO St. Anton, die ebenfalls erneut eine Auszeichnung erhielten.



„Gut-Drauf-Gesundheitspreis“ für zwei Schulen aus Bruck

Noch ein Bericht aus dem letzten Schuljahr: Bei der diesjährigen Preisverleihung des Jugendrotkreuzes in Kooperation mit der Uniqua Versicherung wurden gleich zwei

Schulen aus Bruck mit dem Gesundheitspreis ausgezeichnet.

Die Landwirtschaftliche Fachschule Bruck erreichte mit ihrem Projekt „BaddyPeer LFS Bruck – für ein gu-

tes Miteinander“ den ersten Platz und darf sich über ein Preisgeld von € 1.500 freuen. Seit zehn Jahren gibt es dieses Projekt an der LFS, bei dem Schüler:innen der 2. Klasse in



ihrer Freizeit Unternehmungen mit Schüler:innen der 1. Klasse machen, damit sie sich an der Schule wohlfühlen. 16 Schüler:innen bekommen jedes Jahr von Herrn Fallenegger und Frau Madreiter eine Ausbildung in Peer Mediation und in Gesprächsführung, um den Erstsemestrigen am Schulanfang den Einstieg in die neue Schule mit Internat zu erleichtern. Die Jugendlichen sind Ansprechperson bei Fragen zum Schulalltag, Streit und Heimweh. Jeder

BuddyPeer hat 8 Schüler:innen der ersten Klasse, die er/sie das ganze Jahr betreut. Die BuddyPeers übernehmen aktiv Verantwortung für eine gute Schulgemeinschaft.

Der 2. Platz mit einem Preisgeld von € 750 ging an die letztjährige 1b-Klasse der Volksschule Bruck. Ziel des Projekts „Wir sind Kinder einer Erde“ war es, die Erstklässler durch unterschiedliche Aktivitäten für andere Sprachen und Kulturen zu interessieren und vor allem Ängste und

Vorurteile abzubauen. Die Klassegemeinschaft setzt sich aus Kindern mit Eltern aus dreizehn verschiedenen Herkunftsländern zusammen. Diese Ressource wurde genutzt und es kamen Eltern in die Klasse und stellten ihre Heimatländer vor und schilderten unter anderem, warum und wie sie nach Österreich gekommen sind. Die Kinder wurden auch mit landestypischen Speisen verwöhnt.

100 Jahr-Feier und Eröffnung regionale Metzgerei



Am 11.10. wurde im Rahmen der 100-Jahr-Feier der LFS Bruck das grundsanierte Bauernhaus Piffgut sowie die neu errichtete Schau- und Lehrmetzgerei am Schulstandort gebührend mit Ehrenträgern und Prominenz der Öffentlichkeit präsentiert. Das Land Salzburg investierte im Zuge der Modernisierung der Landwirtschaftlichen Fachschule einen Millionenbetrag in eine innovative Praxisstätte nach aktuellen Standards. Die Ausbildung im Fleischerhandwerk soll wieder forciert werden und gewinnt bei der bäuerlichen Jugend wieder an Interesse. Eine bereits im Jahr 2023 gegründete bäuerliche Genossenschaft, bei der der landwirtschaftliche Betrieb der Schule ebenfalls Mitglied ist, will das Potenzial der neuen Metzgerei für die Region nützen. Im Sinne des Gemeinschaftsprinzips können

Mitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder, ihre Tiere hier vergünstigt Lohn schlachten als auch für ihre Direktvermarktung veredeln lassen. Weite Tier- und Lebensmitteltransporte zulasten Mensch, Tier und Umwelt können so vermieden werden.

Obmann Anton Embacher, Riegebauer in Fusch: *„Die Genossenschaft bestrebt nachhaltig zu wachsen und die Anzahl der Mitglieder stetig zu erhöhen. Mehr Mitglieder bedeutet mehr Stabilität in der nicht einfachen Branche. Die Umsetzung wird derzeit noch von einem EU-kofinanziertem LEADER-Projekt gefördert. Danach muss sich die nicht primär gewinnorientierte Genossenschaft selbst finanzieren. Die unverzichtbare Herkunftskennzeichnung wird sich mittelfristig etablieren und daher setzen wir auf Partner aus der Region, die auf re-*

gionales Qualitätsfleisch umsteigen wollen. Für die Landwirtschaft wollen wir Infrastruktur zu fairen Konditionen anbieten und Bindeglied für neue Absatzmärkte sein.“

Im neu sanierte Piffgut-Bauernhaus findet ein kleiner, feiner Hofladen Platz. Hier werden ab 2025 verschiedenste bäuerliche Produkte sowie Fleischwaren und Frischfleisch der Genossenschaft in Selbstbedienung angeboten. Für die Gemeinde Bruck wird mit dem Regionalladen ein Mehrwert geschaffen.

Aus der Kooperation mit der LFS Bruck ergibt sich eine Win-Win-Situation zugunsten der ganzen Region und dem ländlichen Raum Pinzgau. Am Standort sollen mit der Metzgerei-Genossenschaft Bruck regionale Produzenten und Konsumenten miteinander verbunden und gemeinsam gedacht werden.

Mitarbeiter News



Jobbörse – Bruck sucht (m/w/d)

DGKP | Pflegefachassistent:in

Elementarpädagog:in

Sonderkindergartenpädagog:in

Reinigungskraft im Seniorenheim

Mitarbeiter:in im Jugendtreff

UNSERE BENEFITS

- Arbeitsplatzsicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Regelmäßige, transparente Lohnentwicklung
- Du auf Augenhöhe
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Ermäßigungen in Schlossbad, Apotheke, etc.
- Gemeinsame Aktivitäten und Events
- Persönliche Weiterentwicklung
- Gesundheitsförderung

BEWERBUNGEN: Amtsleitung Christine Höller | amtsleitung@bruck-grossglockner.at



Willkommen im Team

KINDERGARTEN

Lydia Gappmeier
Michaela Voithofer-Galgoczy
Monika Geisler
Biljana Rehbichler

REINIGUNG

SENIORENHEIMKÜCHE

Sieglinde Freitag

Danke an zwei unserer langjährigen Mitarbeiter

Mit Ende August wurde unser Mitarbeiter Rudi Hoyer in die Pension verabschiedet. Rudi war seit 2003 als Schulwart in St. Georgen tätig.

Ebenfalls musste uns Ende Oktober aus gesundheitlichen Gründen nach 25 Dienstjahren unser Pflegehelfer im Seniorenheim Herbert Etzer verlassen.

Wir bedanken uns bei Rudi und bei Herbert für die gemeinsame Zeit und wünschen ihnen

alles Gute und Gesundheit für die kommenden Jahre!

Bürgermeisterin Barbara Huber
und Team



Herbert Etzer



Rudi Hoyer

Gesunde Gemeinde



GESUNDE
GEMEINDE



Kurze Rückschau

Der Workshop "Anders Wandern" mit Oliver Schreier, welcher dreimal im September geplant war, konnte leider wegen der Schlechtwetterperiode nicht abgehalten werden. Kurzerhand machte uns Oliver jedoch einen interessanten Vortrag über das Nordic Walking. So konnten wir uns ein bisschen darauf einstimmen für das Frühjahr, wo wir diesen Workshop neu ausschreiben werden.

Am 4.10. konnten wir Frau Univ.-Doz. Dr. Annemarie Schratte-Sehn bei uns in Bruck begrüßen. An diesem überaus interessanten und gut besuchten Abend lernten wir unsere

eigene Heilungsenergie kennen und nutzen. Durch den großen Anklang werden wir versuchen, diesen Vortrag nochmals im Frühjahr nächsten Jahres zu wiederholen.

Am 25.10. fand die Reihe "Kochen mit Eveline" statt. In der Küche der Mittelschule Bruck wurden diesmal Chutneys - scharf gewürzte Soßen aus zerkleinerten Früchten mit Gewürzen - zubereitet. Verschiedenste Sorten wurden kreiert und wir konnten unserer Fantasie mit den unterschiedlichsten Geschmäckern freien Lauf lassen.

Das Team der Gesunden Gemeinde



Ihre Ideen sind gefragt

Nochmals möchten wir auf die bereitgestellte Box im Eingangsbereich des Gemeindeamtes hinweisen, wo Sie gerne Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche zum Thema Gesunde Gemeinde Bruck einwerfen können.



Bauen & Infrastruktur

Obmann GR Markus Scherthner



Fortschritt im Projekt Verkehrslösung Gries: Einblicke und Meilensteine

Das Projekt Verkehrslösung Gries schreitet planmäßig voran und hat in den Sommermonaten wichtige Meilensteine erreicht. Besonders hervorzuheben ist der erfolgreiche Einhub der Brückenfertigteile über die B311 und die ÖBB-Gleisanlagen, welche in zwei Nächten im September durchgeführt wurde.

Am 23.10. besuchte die Gemeindevertretung gemeinsam mit Mitarbeitern der Gemeinde die Baustelle. Im Rahmen dieser Besichtigung erhielten alle Beteiligten einen umfassenden Überblick über den Baufortschritt und die bevorstehenden Arbeitsschritte. Solche Vor-Ort-Termine sind von großer Bedeutung, um Details zu klären und eventuelle Anpassungen frühzeitig in die Planung zu integrieren.

Als Vertreter der Gemeinde nehme ich zudem regelmäßig an den wöchentlichen Baubesprechungen teil. Diese finden direkt auf der Baustelle statt und bieten Gelegenheit, spe-

zifische Anliegen und Interessen der Gemeinde einzubringen. Unser Ziel ist es, den Bauablauf nicht nur effizient, sondern auch in enger Abstimmung mit den Bedürfnissen der Gemeinde zu gestalten.

Ein weiterer wichtiger Schritt wurde am 5.11. erreicht: Der erfolgreiche Einhub der Stahlträger über die Salzach. Dieser wichtige Schritt konnte ohne Zwischenfälle durchgeführt werden und ist ein bedeutender Fortschritt für die künftige Verkehrsführung.

Dank der sorgfältigen Planung und des reibungslosen Ablaufs sind die Arbeiten weiterhin im Zeitplan, und wir sind zuversichtlich, dass auch die nächsten Phasen erfolgreich gemeistert werden.

Bei Fragen oder Anliegen rund um das Projekt stehen wir jederzeit zur Verfügung. Wir sind bestrebt, alle Fragen offen zu beantworten und euch weiterhin regelmäßig über die Entwicklung des Projekts zu informieren.



Raumordnung & Umwelt

Obmann GR Helmut Haslinger



Grund und Boden

Bekannterweise ist Grund und Boden ein wertvolles Gut, welches nicht vermehrbar ist.

Jede/r von uns hat auch mit dem Bodenleben mehr oder weniger Kontakt. Damit ist nicht nur der klassische Regenwurm gemeint, sondern ein gesamtes Ökosystem vom 0,1 Millimeter großen Wimperntierchen bis zum Tausendfüßer. In einer Handvoll Erde leben mehr Organismen als die gesamten 8,2 Milliarden Menschen.

„Jeder dummer Junge kann einen Käfer zertreten, aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen“ (Arthur Schopenhauer)

Grund und Boden ist die Basis unserer Ernährung, aber auch Grundlage für unser gesamtes Leben. Wir sind nun mal keine Fische in den Weiten der Ozeane.

Entsprechend hoch ist seine Wertigkeit.

Die Wichtigkeit der Ressource Boden ist unbestritten und sie fand Eingang in globales bis lokales Denken und daraus auch in unzählige Richtlinien, Verordnungen und Gesetze. Naturschutz, Wasserhaushalt, Renaturierung, Grundverkehr, Raumordnung, Flächenwidmung, um nur einen Bruchteil der Stichwörter in diesem Zusammenhang zu nennen.



Dementsprechend findet sich auch in der Gemeindegarbeit dieses Thema immer wieder. Oft wird es als Hindernis, Einschränkung oder als übertrieben empfunden. Insgesamt steht die Bedeutung des Bodens aber für uns alle außer Zweifel.

Wir sind auch in Bruck angehalten, aktive Bodenpolitik zu betreiben. Wenn Boden verbraucht, eine Fläche umgewidmet, Gebäude errichtet werden, sind Ausgleichsmaßnahmen zu treffen. Jede Verbauung muss auch einen Gemeinwohnteil bewirken. Entsprechende Verträge

sind dazu mit Grundeigentümer:innen zu schließen.

Es gilt hier auch nicht der Hinweis, dass in anderen Weltgegenden dies offensichtlich ignoriert wird. Unser Lebensraum ist nun mal hier.

Insgesamt hängt alles so komplex zusammen, wie dieses bodennahe Wespennennetz. Aber erst durch diese Komplexität entsteht ein faszinierendes Ganzes.

Wirtschaft, Kultur & Tourismus

Obfrau GR Andrea Nussbaumer



Friedenskonzert

Im August war es uns eine große Freude, den gebürtigen Brucker Gerhard Fankhauser mit seiner israelischen Frau Einat Gilboa begrüßen zu dürfen. Sie gaben mit Kollegen Christian Amin Varkonyi ein Friedenskonzert im Thurner's Kulturhaus. World music, healing sounds, earth songs und a musical message of peace wurden uns an diesem Abend nähergebracht. Was würde besser passen in dieser turbulenten Zeit, als sich den Klängen der Friedens-Musik hinzugeben.

Im Anschluss hatten alle Konzertbesucher noch die Gelegenheit für persönliche Gespräche mit Gerhard und Einat, die ja ihren Lebensmittelpunkt in Israel haben. Sie woh-

nen ganz im Süden des Landes in einem kleinen Wüstenort, eine Stunde von der Hafenstadt Eilat entfernt. So konnten wir aus erster Hand erfah-

ren, wie sich das Leben zurzeit dort abspielt, bevor die beiden wieder die Reise zurück nach Israel, trotz des Krieges, antraten.



KuhArt-Ausstellung

Für die aktuelle Ausstellung im Gemeindegemeindeamt konnte die Malerin, Bildhauerin und Biobäuerin Theresia Innerhofer aus Hollersbach gewonnen werden. Die Oberpinzgauer-Künstlerin ist nicht nur in Österreich und Deutschland bekannt, sondern weit über die Grenzen hinaus seit 2005 mit ihren KuhArt Bildern präsent. So stellte sie ihre Werke sogar in New York in der AGORA-Gallery und in Miami im ART-Spectrum aus.

Ihre bunten KuhArt Bilder schmücken die Wände der Gemeinde Bruck bis 15.3. und die Ausstellung kann gerne während den Amtszeiten besucht werden.

Soziales, Familie & Wohnen

Obfrau GR Natascha Kendler



Tage der Senior:innen 2024



Hermann Leo



Heinz Moser



Johanna Kogler



Helmut Breitfuß



Irmgard Spiluttini

In den letzten Wochen konnten wir in unserer Gemeinde zwei wunderschöne Veranstaltungen für unsere Senior:innen feiern. Zuerst fand im Hotel Lukashansl ein „Tag der Senioren“ statt, gefolgt von einem stimmungsvollen Herbstfest im Seniorenheim. Beide Tage waren geprägt von Freude, Geselligkeit und viel Herzlichkeit. Lachen, nette Gespräche und das Wiedersehen alter Freunde standen im Mittelpunkt. Musikalisch umrahmt wurden die Fest-

lichkeiten von „Die Imbacher“ sowie dem Duo Huber Rene und Willi Pausch, die für die passende Stimmung sorgten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der jeweils drei ältesten Damen und Herren. Sie wurden mit einem kleinen Geschenk überrascht und durften ein Erinnerungsfoto mit unserer Frau Bürgermeisterin Barbara Huber machen. Diese Momente waren für alle Beteiligten sehr bedeutend.

Ein besonderer Dank gilt den Gastgebern, dem Team des Gasthofs Lukashansl sowie der Leitung des Seniorenheims und dem engagierten Pflegepersonal und ein herzliches Dankeschön auch an den beiden Küchen des Hotel Lukashansl und der Küche im Seniorenheim, die alle Besucher:innen mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt und zu einem unvergesslichen Nachmittag beigetragen haben.



Marianne Moser.



Klara Kahn



Jakob Flatscher.



Johann Wallinger



Johann Weickl

Neuigkeiten aus der Gemeinde

Der Glockenturm am Friedhof wurde erfolgreich fertiggestellt und verleiht dem Friedhof eine würdige und ansprechende Atmosphäre.

Im Bereich Wohnen können wir von positiven Entwicklungen berichten: Das Wohnungsgremium arbeitet weiterhin erfolgreich und wir sind gut aufgestellt, um die Herausforderungen in diesem Bereich gemeinsam anzugehen.

Aktuelles aus dem Tourismusverband

Während sich die Natur auf den Einbruch des Winters einstellt, laufen die Vorbereitungen im Tourismusverband auf Hochtouren. Besonders erfreulich ist, dass die Buchungslage in unserer Region eine vielversprechende ist – ein klares Zeichen dafür, dass uns ein erfolgreicher Winter bevorsteht.

EISLAUFEN UND MEHR

Wie jedes Jahr freuen sich Einheimische wie Gäste gleichermaßen über das Angebot eines Eislaufplatzes in Bruck und St. Georgen. Die Gemeinde stellt hier seit Jahren diese gefragte Infrastruktur kostenlos zur Verfügung. Im Tourismusverband haben wir uns heuer entschieden, den Platz in Bruck optisch aufzuwerten und ein zusätzliches Angebot zu schaffen. Am gewohnten Platz kann man diesen Winter somit nicht nur **Eislaufen**, sondern sich auch beim **Eisstockschießen** messen und sein Können beim **Schneeballzielwerfen** unter Beweis stellen. Egal ob Groß oder Klein, hier kommt jeder auf seine Kosten und kann die winterliche Atmosphäre im Zentrum von Bruck genießen.



Neben dem neuen Angebot möchten wir auch an die zeitlosen Klassiker erinnern, die Jahr für Jahr für Freude sorgen. Zu den Highlights gehören natürlich das **Rodeln** und **Schlauchrutschen** beim Kohlschnait-Hof – ein Spaß für die ganze Familie. Auch **Langlaufbegeisterte** kommen bei uns nicht zu kurz: Die Loipen Wofel und Wiesenkönigreich in Bruck sowie die Loipe in Fusch bieten ideale Be-

dingungen, um sich sportlich zu betätigen.

Wer es lieber etwas ruhiger angeht, kann die winterliche Stille bei einer gemütlichen **Winterwanderung** in unserem traumhaften Naturparadies genießen. Wir haben das Glück, in einer so wunderschönen Umgebung zu leben, die uns sowohl Abenteuer als auch Erholung direkt vor der Haustür bietet.

SKIBUS

Auch heuer bieten wir wieder einen **kostenlosen Skibus** an. Uns ist es wichtig, dass alle – Einheimische und Gäste – die umliegenden Skigebiete ohne zusätzliche Kosten anfahren können. Der Skibus ermöglicht es, bequem, umweltfreundlich und gratis zum **areitXpress** und zur **Maiskogelbahn** zu gelangen. Wir laden euch ein, dieses Angebot zu nutzen und bedanken uns im Zuge dessen bei der Schmittenhöhebahn AG und den Gletscherbahnen Kaprun AG für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung. Die Fahrpläne sind online auf unserer Website ersichtlich.

ÜBUNGSLIFTE FUSCH

Zum Saisonstart mit voraussichtlich 20.12. ist es wieder so weit: Unser Übungslift öffnet und bietet allen Aktiven die perfekte Gelegenheit, das Skifahren zu erlernen oder nach einem langen Arbeitstag noch ein paar Schwünge im Schnee zu ziehen. Der Lift eignet sich ideal für Anfänger und Wiedereinsteiger, die in entspannter Atmosphäre und ohne lange Wartezeiten Skifahren möchten.

Besonders erfreulich: Trotz der allgemeinen Preissteigerungen ist die Nutzung des Übungslifts zu **fairen Preisen** möglich, die sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verän-

dert haben, sodass jeder die Chance hat, seine Fähigkeiten auf den Pisten zu verbessern oder einfach Spaß im Schnee zu genießen. Egal ob Groß oder Klein, Anfänger oder Fortgeschrittene – Tom und Rupert freuen sich auf euer Kommen!

Preise:

- Saisonkarte: € 55
- Familienkarte: € 90 | für Eltern + Kind(er)
- Tageskarte Erwachsene: € 14 | Halbtageskarte Erw.: € 10
- Tageskarte Kinder: € 12 | Halbtageskarte Kinder: € 8
- Schnupperkarte (2 Std.): € 6

Öffnungszeiten der Übungslifte:

- MI, DO, FR: 13:00 – 16:00 Uhr
- SA, SO: 10:00 – 16:00 Uhr
- Bis 6. Jänner und von 10. bis 15. Februar bleibt der Lift durchgehend von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Änderungen vorbehalten

Tipp: Wer das Skifahren professionell erlernen möchte, der ist in der **Ski-schule Bruck Fusch** genau richtig. Jakob Schwab und sein Team stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite: +43 664 1322048 | info@ski-bruck-fusch.at | www.ski-bruck-fusch.at

Wir wünschen euch einen schönen Start in den Winter, eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch in ein gesundes, zufriedenes 2025!

Simone Höller und das Team vom Tourismusverband BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER T +43 6545 7295 willkommen@bruck-fusch.at Follow us on Facebook & Instagram: bruck.fusch | #bruckfusch www.bruck-fusch.at

Gemeindeleben

2. Pinzgauer Tierschutztag – ein voller Erfolg

Einen überaus großen Zuspruch fand der „2. Pinzgauer Tierschutztag“ bei der Bevölkerung.

Die Tierheimleiterin Mag. Kathrin Rasser konnte sehr viele interessierte Besucher:innen begrüßen. In sehr vielen Führungen konnte sie nicht nur die perfekten Unterbringungsmöglichkeiten für die Hunde und Katzen präsentieren, sondern auch den täglichen Ablauf und die Abwicklung bei der Vergabe von Tieren erläutern. Weiters wurde in einem Vortrag die erfolgreiche Bilanz des

Tierheims bei der Vergabe von Tieren und die erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Caritasdorf St. Anton dargestellt.

Großen Anklang fand auch das reichhaltige Rahmenprogramm für Jung und Alt, das von den ehrenamtlichen

Helfer:innen vom Verein Pinzgauer Tiernest gestaltet wurde. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Am Ende des Tierschutztages waren sich alle Beteiligten einig – ein voller Erfolg!



„Salzburg radelt“ – Ein Gewinner aus Bruck

So weit wie 80 Erdumrundungen: 3.174.875 Kilometer haben 4.290 Radler:innen bei „Salzburg radelt“ zurückgelegt. Ende Oktober fand die Hauptpreisübergabe der Aktion per Losung statt. Dabei hat u.a. der Brucker Siegfried Sebernegg ein Fahrrad gewonnen.

Wir gratulieren recht herzlich!



Pirnis Plattenkiste im Thurners

Am 18.10. gastierte Reinhard Pirnbacher mit seiner Frau Edith Schiller und seiner legendären Plattensammlung im Musiksalon von Thurners Boutique Hotel in Bruck. Ab 19:00 Uhr spielte der bekannte Radiomacher Hits von den 1930ern bis in die 1980er nach Wunsch der Besucher:innen, die auch ausgiebig zur Musik tanzten. Um 22:00 Uhr folgten Hula-Hoop Competition und Auftritte von Tanzgruppen aus Saalfelden und Kaprun sowie des Thurners Tanzkollektivs unter der Leitung von Hildegard Breitfuß. Die Veranstaltung vor vollem Haus wurde auch im Museumsradio AM 1476 live übertra-



gen. Vielen Dank an Marion Berner und Lydia Jakober, die diese Veranstaltung initiierten!

An alle, die dieses Event verpasst haben: Pirni kommt am 9.5.2025 wieder ins Thurners!

Vereinsleben

AFV-Fuscher Ache – allgemeine Informationen

Liebe Fliegenfischerfreund:innen!
Zum Saisonschluss möchten wir euch ein paar Impressionen der letzten Fischersaison nicht vorenthalten. Weitere Informationen über unseren Verein findet ihr auf unserer Homepage www.fischerurlaub.at Für Hinweise und Fragen steht euch unser Obmann Walter Göd (goedis@sbg.at) gerne zur Verfügung.
Wir wünschen euch ein frohes Fest, ein glückliches 2025 sowie ein kräfti-

ges „Petri Heil“ für die kommende Fischersaison.

Vereinslokal Gasthof Zacherlbräu:

- Fliegenfischershop täglich ab 16:00 Uhr geöffnet

- Fischerstammtisch jeden Sonntag ab 10:00 Uhr
- Bindestammtisch jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr

Der Vorstand des AFV-Fuscher Ache



SK Bruck – Rückblick JHV und neue Trainingsanzüge

Am 25.9. fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Sportheim statt. In Anwesenheit unserer Bürgermeisterin, der Gemeinderäte und Mitglieder:innen des SK Brucks ließ der Vorstand die letzten zwei Jahre noch einmal Revue passieren. Nach dem Kassabericht und Entlastung der Kassiere folgten die Neuwahlen. Der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, der wie folgt aussieht:

Obmann: Wolfgang Kröll
Obmann-Stv.: Daniel Lager
Sektionsleiter: Patrick Geier
Jugendleiter: Daniel Lager
Kassier: Thomas Wildhölzl
Kassier-Stv.: Johann Kendlbacher
Schriftführer: Manuel Seiwald

NEUE TRAININGSANZÜGE FÜR DEN NACHWUCHS

Die Nachwuchskinder des SK Bruck bedanken sich herzlich für die neuen Trainingsanzüge. In einer Zeit, in der



Sponsoring immer schwieriger wird, freut es uns umso mehr, dass für die aktuelle Saison über 100 Kinder eingekleidet werden konnten. Die Trainer der Nachwuchskinder sowie der Vorstand des SK Bruck möchten sich bei den folgenden Firmen für ihre großartige Unterstützung bedanken:

About-print aus Saalfelden, Autohaus Trauner aus Bruck, Bella Bean Coffee aus Zell am See, Guiseppe Pizzeria aus Zell am See, Herzog Bau

aus Zell am See und Schernthaner Erdbau aus Bruck.

Ein einheitliches Auftreten stärkt die Gemeinschaft und das Teamgefühl. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Tommtex Handels GmbH, die die rund 100 Trainingsanzüge bedruckt hat. Mit diesen Anzügen sind die Kinder bestens für eine spannende und erfolgreiche Saison gerüstet. Vielen herzlichen Dank!

Der Vorstand des SK Bruck

Neues vom EV Gries

Am 5.10. fand auf den Asphaltbahnen des Eisschützenvereins Gries das traditionelle Turnier der Vereine bei niederschlagsfreien äußeren Bedingungen statt. Diese jährliche Veranstaltung mit neun Teilnehmern



kürte schlussendlich einen Premiersieger: Die Krampusse setzten sich erstmals hauchdünn durch. Obmann Hans Gruber übergab den Vereinen bei der anschließenden Preisverteilung jeweils eine Jause. Bei



dieser Gelegenheit konnte er auch allen Anwesenden nachträglich den 19. Landesmeistertitel des EV Gries verkünden, der naturgemäß mit großem Applaus gewürdigt wurde. Zusätzlich bedankte sich der Obmann bei der Stiegl GSG in Bruck in der Person von Markus Loipold, die aus diesem Anlass fünf Kisten Bier zur Verfügung stellte.

Das Ergebnis:

1. Krampusse 1	22,7 Pkt.
2. Eisschützen	22,2 Pkt.
3. Rentner	22,1 Pkt.

Karate Shotokan Lora: Tolle Erfolge beim Nachwuchs- und Para-Karatecup

Am 5.10. fand in Wals-Siezenheim der 9. Internationale Nachwuchscup und Para-Karatecup statt. In diesem Jahr verzeichnete das Turnier fast 400 Nennungen aus 21 Vereinen. Die Karategruppe Shotokan Lora erzielte bei starker Konkurrenz beeindruckende Ergebnisse: 4x Gold, 1x Silber und 9x Bronze.



Wir gratulieren allen recht herzlich!

Ein herzliches Dankeschön an alle Kampfrichter für ihre faire Bewertung und an die Coaches. Es war ein fantastischer Tag – gefüllt mit neuen Eindrücken und wertvollen Momenten unter Freuden des Kampfsports.

Obmann Afrim Aliji



Saisonstart von Lukas Gasser

Bereits im Sommer startete für Lukas die Saison in Neuseeland. Anfangs konnte er bei tollen Verhältnissen einige gute Trainingstage sammeln und sich gut für die neue Saison vorbereiten.

Aufgrund eines verfrühten Frühlings einbruches Ende August mussten jedoch viele der geplanten Rennen ab-

gesagt werden. Nach einer kurzen Pause begann im Oktober die europäische Wintersaison. Die ersten Rennen fanden im November statt.

Ein großes Dankeschön von Lukas an seinen Hauptsponsor Fa. Spilutti ni&Dorrer und dem SC Bruck für die tolle Unterstützung.

Terminvorschau beim SC Bruck

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des SC Bruck, ein ganz besonderes Jubiläum steht vor der Tür: Am **10.5.2025** feiern wir das **100-jährige Bestehen unseres Schiclubs** – ein Meilenstein, den wir gebührend mit euch allen feiern möchten! Merkt euch dieses Datum vor und tragt es euch am besten schon jetzt ganz groß in den Kalender ein.

Doch damit nicht genug! Auch sportlich starten wir ins neue Jahr:

- **25.1.2025:** Betriebe- und Vereinermeisterschaft – ein sportliches Highlight für alle Teams aus Betrieben und Vereinen. Bildet schon jetzt eure Mannschaften und macht euch bereit!
- **2.2.2025:** Clubmeisterschaft – der Tag, um herauszufinden, wer sich dieses Jahr den Clubmeistertitel sichert.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison und darauf, mit euch das Jubiläum zu feiern.

Bis bald und herzliche Grüße,
euer Team vom SC Bruck



Landjugendball in Bruck

Wie jedes Jahr war es auch in diesem Herbst wieder an der Zeit für den Landjugendball der Landjugend Bruck. Dieser fand am 19.10. am Gelände der Landwirtschaftlichen Fachschule statt und war wieder ein voller Erfolg.

Die Landjugend durfte sich wieder über ein gefülltes Festzelt und motivierte Ballbesucher:innen freuen. Im heurigen Jahr durften auch drei

Landjugendgruppen aus Tirol und Oberösterreich begrüßt werden.

Musikalisch wurde der Abend mit der „d'Heibodnmusi“, mit sechs Musikern aus dem Bundesland Salzburg und Oberösterreich gestartet. Im Anschluss sorgte der „Grenzgängersound aus dem Zillertal“ für beste Partystimmung.

An dieser Stelle bedankt sich die

Landjugend bei der Gemeinde Bruck mit ihren Mitarbeiter:innen für Bühne, Markthütten, Plakate etc. und bei den Hauptsponsoren Egger Holzbau GmbH, Raiffeisenbank Hohe Tauern, Großglockner Hochalpenstraße AG, Pinzgauer Versicherungsmakler – Ing. Alexander Trauner, Autohaus Trauner GmbH, Gletscherbahnen Kaprun AG und Herzog Bau GmbH sowie allen weiteren Sponsoren.

JHV-Kameradschaft Bruck

Am 3.11. fand die traditionelle 139. Jahreshauptversammlung statt. Den Auftakt bildete die heilige Messe. Umrahmt wurde die Messe von der Trachtenmusikkapelle Bruck. Nach der Messe erfolgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden.

Im Anschluss konnte der Obmann bei der Generalversammlung im Gasthof Lukashansl zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch, Diakon Hans Peter Wallner, BGM Barbara Huber, VBGM Jakob Schwab, Fahnenmutter Maria Hutter, Marketenderin Bettina Kröll und Monika Trauner, Ehrenobmann Albin Andexer, Ehrenkapellmeister Hermann Holleis, Ehrenkapellmeister Peter Hutter, Ehrenkommandant und AFK 2 Franz Eder, Obmann der Eisschützen Wilfried Wildhölzl, und 42 Kameraden der Kameradschaft Bruck.

BGM Barbara Huber erwähnte bei ihrer Ansprache die Werte der österreichischen Kameradschaft und besonders deren Auftrag zur Wahrung von Freiheit und Frieden. Weiters gratulierte sie allen Ausgezeichneten und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bei der JHF wurden folgende Kameraden geehrt:

- Jubiläumsmedaille 25 Jahre Mitgliedschaft: Dietmar Hochwimmer, Herbert Reisinger (Altbürgermeister), GR Dr. Winfried Weihrauch (Pfarrer)
- Jubiläumsmedaille 40 Jahre Mitgliedschaft: Matthias Brix, Franz Eder, Paul Hauser, Josef Huber, Walter Huber, Hugo Kendelbacher (Altbürgermeister), Rudolf Koll, Richard Koll, Otto Kröll, Josef Neudorfer, Peter Neureiter, Reinhard Plaikner, Karl Schwaiger, Peter Stabl, Walter Trauner

- Jubiläumsmedaille 50 Jahre Mitgliedschaft: Albin Andexer (Ehrenobmann), Anton Egger, Kurt Fruhstorfer, Erwin Gschwandtner, Josef Hutter, Erich Neumayer, Helmut Rachelsberger, Rudolf Schwaiger, Siegfried Sebernegg
- Jubiläumsmedaille 60 Jahre Mitgliedschaft: Rupert Ferstl, Walter Niederegger sen., Bruno Prodingner
- Verdienstmedaille in Gold: Walter Süß

Die Kameradschaft gratuliert allen Ausgezeichneten und bedankt sich bei Pfarrer Dr. Winfried Weihrauch für die Messe, der Musikkapelle für die festliche Umrahmung und dem Team vom Lukashansl sowie allen Kameraden für die Mithilfe und gute Zusammenarbeit.

Der Schriftführer
Robert Hahna





Trachtenmusikkapelle Bruck

Liebe Brucker:innen,
liebe Musikfreunde!

Unser Musikjahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei allen Brucker:innen für die Unterstützung und den zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken. Neben den Ausrückungen bei den kirchlichen und weltlichen Festen, durften wir auch heuer wieder gemeinsam mit der Brauchtumsgruppe „d’Hundstoana“ als Festwirte bei der Traktor WM dabei sein. Es war ein sehr gelungenes Fest und wir dürfen uns bei den Einheimischen bedan-

ken, die so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind.

JUGENDBLASORCHESTER

Im August stand das bereits traditionelle Sommerkonzert des Jugendblasorchesters auf dem Programm. Obwohl es der Wettergott anfangs nicht sehr gut meinte, konnte das Konzert stattfinden und unsere Nachwuchstalente begeisterten das Publikum mit den eifrig einstudierten Stücken.

Am Sonntag, 22.12. findet um 16:00 Uhr wieder das Weihnachtskonzert

des Jugendblasorchesters in der Marienkirche Bruck statt. Anschließend werden Punsch und von den Kindern selbst gebackene Kekse im Pfarrsaal kredenzt. Eintritt freiwillige Spenden. Kommt vorbei und lasst euch von den Musiker:innen des JBO auf Weihnachten einstimmen.

Wir wünschen allen Brucker:innen einen schönen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Mit musikalischen Grüßen
Trachtenmusikkapelle Bruck/Glstr.

MAN GÖNNT SICH JA SONST NICHTS!

Frei nach diesem Motto sind wir auf der Suche nach "Godnleut", die einen wichtigen finanziellen Beitrag für die Ausbildung und Ausstattung unserer Jugend leisten möchten.

Durch eure Unterstützung kann sichergestellt werden, dass unser Traditionsverein auch weiterhin das Dorf- und Kirchenjahr musikalisch mitgestalten kann. Denn was wäre ein Fest in Bruck ohne die Musikkapelle?

Werde auch du Godn oder Gödn und unterstütze so deine Musikkapelle!

Um die Nachwuchsarbeit weiter fördern zu können sind wir auf der Suche nach Godnleut für...

Flöte | Klarinette | Saxophone |
Waldhorn | Trompete | Trachten

Trotz steigender Kosten möchten wir unseren Schüler:innen auch weiterhin kostenlos hochwertige Instru-

mente für ihre Ausbildung zur Verfügung stellen. Wir sehen es als unsere Pflicht, so jungen oder auch spätberufenen Musiker:innen Zugang zu einem wunderbaren Hobby zu ermöglichen.

Für nähere Infos stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung:

Obmann-Stv. Robert Andexer
0664 5455443
andexer.dertischler@sbg.at

www.tmkbruck.at

die fahrerei

IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

BETRIEBS-VEREINSAUSFLÜGE MIT
INDIVIDUELLER PROGRAMMGESTALTUNG

FAHREREI SAISON- ERÖFFNUNG CRIKVENICA

4 Tage 03.04. - 06.04.2025 ab € 475,- p.P. + € 105,- EZ

Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung am Anreisetag, 3 x Nächtigung im ****Hotel Miramare in Crikvenica inkl Halbpension, 1 x Ausflug Insel Rab, 1 x Ausflug Novi Vinodolski u Schloss Kraljevica inkl Mittagessen, Benützung von Hallenbad u Sauna, Bademantel, Kurtaxe



Wir wünschen Ihnen frohe & besinnliche Weihnachten!

Glocknerstraße 58b, 5671 Bruck/Glstr,
Tel: +43 6545 20502 · E-mail: info@diefahrerei.at
WWW.DIEFAHREI.AT

Landwirtschaftliche Fachschule
BRUCK



EINLADUNG ZUM

Weihnachtsmarkt IM SCHULHOF DER LFS BRUCK

12. DEZEMBER 2024

14:00 - 17:00 UHR

KULINARIK | TEXTILES | DEKORATION | SCHMUCK
NATURKOSMETIK | UND VIELES MEHR



15 SCHÜLERTEAMS DER 3. KLASSEN
FACHRICHTUNG BETRIEBS- UND
HAUSHALTSMANAGEMENT
PRÄSENTIEREN UND VERKAUFEN IHRE
SELBSTGEMACHTEN PRODUKTE



Bruck an der Großglocknerstraße

<https://www.pfarre-bruck.at/Info/InfoSeiten>
https://www.bruck-groessglockner.at/katholische_frauenbruegung_bruck
Mail: frauenstift@bruck@gmail.com

HERZLICHE EINLADUNG ZUR

„RORATE“

SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2024

7:00 UHR PFARRKIRCHE BRUCK



ANSCHLIESSEND
FRÜHSTÜCK
IM PFARRHOF

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
FRAUENSCHAFT BRUCK

ONLINE SHOPPING BETRUG

Online-Angebote sind oft lukrativ,
aber Vorsicht vor Betrug ist geboten.



WAS KÖNNEN SIE TUN?

- Verwenden Sie, wenn möglich, **inländische Online-Shops** - allfällige Probleme lassen sich wahrscheinlich einfacher lösen.
- **Suchen & Recherchieren** - Überprüfen Sie die Bewertungen vor dem Kauf.
- Verwenden Sie **Kreditkarten** - Sie haben bessere Chancen, Ihr Geld zurückzubekommen.



- **Nutzen Sie für die Bezahlung nur einen sicheren Zahlungsdienst** - Wird nach einem Geldtransfer Service oder einer Funküberweisung gefragt? Überlegen Sie es sich gut!
- **Bezahlen Sie nur, wenn Sie mit einer sicheren Internetverbindung verbunden sind** - Vermeiden Sie die Verwendung von kostenloseren oder öffentlichen WiFi.
- **Bezahlen Sie nur mit einem sicheren Gerät** - Halten Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Sicherheitssoftware auf dem aktuellen Stand.

- **Hüten Sie sich vor Anzeigen, die aussergewöhnliche Angebote oder Wunderprodukte angeben** - Wenn es zu gut klingt, um wahr zu sein, ist es das wahrscheinlich auch!
- **Pop-up-Anzeigen, in denen steht, dass Sie einen Preis gewonnen haben?** Überlegen Sie es sich gut, wahrscheinlich gewinnen Sie nur Schadsoftware.
- **Falls das Produkt nicht ankommt, wenden Sie sich an den Verkäufer**. Wenn Sie keine Antwort erhalten, wenden Sie sich an Ihren Zahlungsdienstleister.



Melden Sie jeden vermuteten Betrugsversuch der Polizei, auch wenn Sie nicht Opfer des Betrugs geworden sind.

EUROPOL
EC3



Bundesministerium
Inneres

WKO

POLIZEI
LEHENDIGER SCHER
CyberScams



Ordnungsgemäße Behälterbereitstellung

Für eine rasche und reibungslose Entleerung Ihrer Behälter beachten Sie bitte unsere Bereitstellungshinweise:

Wie und wann müssen Behälter und Säcke bereitgestellt werden?
(Altpapier-, Restmüll- und Biotonnen sowie Kunststoffverpackungen)


- + Behälter am Vortag des Abfuhrtages direkt **am Straßenrand** bereitstellen.
 - Bitte um Verständnis, dass Behälter nicht aus Garagen, Müllhäuschen oder Ähnlichem hervorgeholt werden.
- + Die Mülltonne **nicht überladen** und den Deckel schließen.
- + Loses Material neben der Tonne wird **nicht mitgenommen**. Möglichkeiten bei Mehrmengen:
 - Größeres Behältervolumen am Gemeindeamt beantragen.
 - Restmüll: Kauf eines bedruckten Restmüllsackes am Gemeindeamt. Herkömmliche schwarze Säcke werden nicht mitgenommen.
 - Altpapier: Kartonagen falten und in die Altpapiertonne geben. Größere Mengen können am Recyclinghof abgegeben werden.
 - Biomüll: Für eine saubere Biomülltonne können abbaubare Biosäcke aus dem Handel verwendet werden. Grün- und Strauchschnitt nur in Kleinstmengen in die Biomülltonne geben, größere Mengen am Recyclinghof abgeben. Tierkadaver bitte bei der entsprechenden Sammelstelle abgeben.

Richtige Behälterbereitstellung vermeidet unnötige Kosten, schont die Umwelt und schafft bedarfsgerechte Services.

GASSNER
ENTSORGUNG
Part of *Saubermacher*

Gewerbestraße 1 | 5723 Uttendorf
T: 06563 8410 | gassner-entsorgung.at

hlazell.at



HLA. ZELL AM SEE HERZ MATURA.

» IHR ZULIEBE. MIR ZULIEBE.

Matura und eine abgeschlossene Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung in der Pflegefachassistentenz – das ist das Besondere an Herz Matura.

1 WEG.
Schulkooperation HLA / Tauernklinikum Zell am See. 5 Jahre Schul- und Praxisausbildung.

2 ABSCHLÜSSE.
Maturaabschluss mit allgemeiner Studienberechtigung sowie Pflegefachassistent:in.

MÖGLICHKEITEN.
Im Pflegebereich arbeiten, sich weiter qualifizieren oder andere Wege einschlagen ...

In der 5-jährigen Höheren Lehranstalt für Pflege Zell am See werden ab September 2024 die Schütler:innen gleichzeitig zur Matura und zum Abschluss als Pflegefachassistent:in geführt.

Dies macht die Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Tauernklinikums möglich. Individuelle Förderung und die spezielle Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule haben einen hohen Stellenwert.

THEORETISCHE AUSBILDUNG

- Maturaführender Teil findet an der HLA Zell am See statt.
- Die Lehrkräfte der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Tauernklinikums unterrichten den pflegerischen Teil.

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

- Die Praktika werden im Tauernklinikum sowie in anderen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen im Bezirk absolviert.
- Vor dem vollendeten 17. Lebensjahr werden Sozialpraktika mit Eins-zu-eins-Betreuung sowie in Form von Exkursionen durchgeführt.

ABSCHLUSS

- Matura mit Praxiserfahrung.
- Allgemeine Studienberechtigung.
- Pflegefachassistent:in.

HLA. 5 JAHRE

MSc. BSc. Studium Karriere

Mit der HerzMatura im Studienfachbereich Pflege gleich ins 3. Semester einsteigen.

MATURA und PFA

Positiv abgeschlossen **8 SCHULSTUFE** (BHS-Abiturnote voraussetzung)

mehr Informationen

IHR ZULIEBE. MIR ZULIEBE.

HLA Zell am See
Höhere Lehranstalt für Pflegeberufe
Karl-Vogt-Straße 21
5700 Zell am See
t +43 6542 57588
sekretariat@hlazell.at

HERZ MATURA
HLA IN ZELL AM SEE

TAUERNKLINIKUM
Kooperationspartner



Neuverpachtung Schlossbadbuffet

Für die neue Badesaison sind wir auf der Suche nach einem neuen/einer neuen Pächter:in für unser Schlossbad!
Alle Details in dieser Zeitung sowie auf unserer Homepage!

Wir freuen uns auf viele Bewerbungen!
Barbara und Team




Wir bieten aktuell folgende Stellenangebote:

- DGKP - Pflegefachassistent:in
- Elementarpädagog:in
- Sonderkindergartenpädagog:in
- Reinigungskraft im Seniorenheim
- Mitarbeiter:in im Jugendtreff

Bei Interesse bitte eine Mail an amtsleitung@bruck-grossglockner.at

Die genauen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bruck-grossglockner.at/Verwaltung/Gemeindeamt/Jobboerse> oder über den QR-Code anbei





Termine

Sitzungskalender

Dezember
10.12.2024 | 18:00 Uhr
Gemeindevertretung

Sofern nicht anders angegeben, finden die Sitzungen im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Die Termine von Jänner – März werden zeitgerecht auf unserer Homepage veröffentlicht.

Rollende Herzen

Verteilen statt Wegwerfen – der Herzerl Bus versorgt alle finanziell belasteten Personen mit kostenlosen Lebensmitteln.
19.12.2024 von 16:05 – 16:15 Uhr
beim Stasnyparkplatz

Anklöckler

TMK St. Georgen*:
8.12. ab 13:00 Uhr
14.12. ab 14:30 Uhr
15.12. ab 16:00 Uhr
19.12. ab 17:00 Uhr
21.12. ab 13:00 Uhr
22.12. ab 13:00 Uhr
* Genaue Route auf unserer Homepage

Veranstaltungen

7.12.2024
Krampusrummel Bruck
Dorfplatz Bruck

7. + 8.12.2024
Krippenausstellung mit Adventmarkt
Pfarrplatz Bruck

12.12.2024 | 14:00 – 17:00 Uhr
Weihnachtsmarkt LFS Bruck
Schulhof LFS Bruck

13.12.2024 |
Adventmarkt
St. Georgen

14.12.2024 | 7:00 Uhr
Rorate mit anschl. Frühstück
Pfarrkirche + Pfarrsaal Bruck

21.12.2024 | 14:00 Uhr
Weihnachtsmarkt
Pinzgau Bräu

23.12. & 24.12.2024
Friedenslicht
Feuerwehrhaus Bruck

4.1.2025
Jahreshucka Schnalzer
St. Georgen

6.1.2025
Sternsingen Schnalzer
St. Georgen

25.1.2025
Präisschießen Hundstoana

25.1.2025
Betriebe- und Vereinsmeisterschaften Schiclub
Maiskogel

2.2.2025
Clubmeisterschaft Schiclub
Maiskogel

5.2.2025
PC-Hilfe-Nachmittag mit Marc Engelen
Bibliothek 3 Brüder

8.2.2025 - 20:00 Uhr
Feuerwehrball St. Georgen

1.3.2025 - 18:00 Uhr
Eisschießen Feuerwehr vs. TMK St. Georgen

2.3. & 4.3.2025
Faschingsammelaktion
TMK Bruck

7.3.2025 - 19:00 Uhr
Weltgebetstag
Pfarre St. Georgen